

# Stahl, das Herz des Siegerlands, muss weiterschlagen

1000 Metaller aus Siegen-Wittgenstein zeigten beim bundesweit größten Aktionstag in Duisburg Flagge.



Über 20 Busse voller Siegerländer Metaller steuerten den Stahlaktionstag in Duisburg an. Rund 1000 Stahlkocher der Deutschen Edelstahlwerke (DEW), von Thyssen-Krupp Steel Europe (TKSE), Boschgotthardshütte (BGH), Salzgitter Mannesmann Precise Rohr und Salzgitter Mannesmann Line Pipe gingen beim bundesweit größten Stahlaktionstag auf die Straße.

Die Vertrauensleute der DEW und BGH sowie von TKSE und die IG Metall Jugend Siegen, die in Duisburg ebenfalls stark vertreten war, verdeutlichten ganz plastisch, dass ihnen die deutsche Stahlindustrie eine Herzensangelegenheit ist. Nicht zuletzt ist sie für die ganze Region von immenser Bedeutung. Auch Arbeitgebervertreter der Region demonstrierten in Duisburg mit.



Fotos: J. Dellino, J. Mockenhaupt, J. Montanus, IG Metall Siegen



## TERMINE

### 26. Juni vormerken: IG Metall Siegen feiert Jubiläum – 125 Jahre

Die Geschäftsstelle Siegen der IG Metall feiert in diesem Jahr das 125-jährige Jubiläum der IG Metall. Die Metaller in Siegen-Wittgenstein und alle anderen Interessierten sollten sich schon einmal Sonntag, den 26. Juni, vormerken. Dann wird der Jubiläumsgeburtstag im Innenhof des Oberen Schlosses in Siegen gefeiert. Nähere Details zum Jubiläumsfest folgen auf der Lokalseite Siegen der metallzeitung im Juni. Fest steht bereits: Die Feier richtet sich an die gesamte Bevölkerung in Siegen-Wittgenstein. Unter anderem wird es ein Familienfest geben.

## Metalljugend fordert gesetzlichen Anspruch auf bessere Bildung

Die Jugend der IG Metall Siegen fordert mehr Chancengleichheit, Rechtssicherheit und Qualität in der Ausbildung. Das demonstrierten rund 500 Auszubildende, Jugendvertreterinnen und Jugendvertreter eindrucksvoll mit einer Jugend- und Auszubildendenkonferenz im Gläseraal der Siegerlandhalle zur IG Metall-Bildungskampagne »modernbilden«.



Die Siegerländer IG Metall Jugend forderte in einer Konferenz mit 500 Teilnehmern bessere Bildung.

Sie verliehen ihren Forderungen an das Berufsbildungsgesetz (BBiG), das in diesem Jahr novelliert wird, deutlich Nachdruck – moderat und sachlich, aber bestimmt, mit Statements und einer Podiumsdiskussion. Auf dem Podium: Bildungspolitiker aus dem Bundestag, Vertreter der Berufsbildung der IG Metall NRW, der IG Metall Deutschland und der IHK Siegen.

Sebastian Schreiber moderierte die Diskussion über Berufsschulen und Lernmittelfreiheit, über die Qualität der Ausbildung und der Ausbilder, die Ausbildungsvergütung und die Perspektiven nach der Ausbildung. Einig waren sich alle, dass eine bessere Qualität in der und ein breiterer Zugang zur Ausbildung, Stichwort Chancengleichheit, im BBiG festgeschrieben werden soll.

Marius Haßler von den Deutschen Edelstahlwerken forderte Ausbildung für alle, auch als ein Mittel der Fachkräftesicherung. Michael Schmitzer von der IG Metall aus der Zentrale in Frankfurt war »überwältigt davon, dass so viele da sind«. Bezirksjugendsekretär Marc Otten von der IG Metall NRW appellierte: »Lasst uns aus unserer Stärke heraus auch für andere kämpfen.«



Von links: Willi Brase (SPD), Michael Schmitzer (IG Metall), Klaus Fensler (IHK), Marc Otten (IG Metall)

Fotos: Julia Montanus